

Rudolf Steiner: "Das aber droht der Menschheit – so sagt im Grunde genommen der Apokalyptiker –, daß die Menschheit, nachdem seit dem Jahre 333 das Ich hereindringt in den Menschen, die Menschheit nun irremacht wird an der Durchdringung dieses Ichs mit dem Sohnesgott, mit dem Christus. Da steht etwas auf, nach einem Zeitraum, der ebensolange dauert, wie der Zeitraum gedauert hat seit dem Mysterium von Golgatha, da steht etwas auf, was droht, den Menschen auf der Stufe der Tierheit zu erhalten. 666 ist die Zahl des Tieres. In dezidiert Weise sah der Apokalyptiker innerlich voraus, was den Menschen drohte. Das Christentum wird nach zwei Richtungen hin in ein Scheinchristentum verfallen – oder besser gesagt, es wird in ein in Nebel gehülltes Christentum hineingeraten; und das, was ihm droht als ein solches Überflutetsein, das wird bezeichnet durch das Jahr 666, das in der geistigen Welt das bedeutsame Jahr war, wo überall eintritt, was im Arabismus, im Mohammedanismus<sup>1</sup> lebt. Er bezeichnet dieses Jahr 666 mit aller Deutlichkeit. Diejenigen, die apokalyptisch lesen können, die verstehen das schon. Der Apokalyptiker sah voraus, wie dasjenige wirken würde, was da hereinbricht, wenn er in dem gewaltigen Worte die Zahl 666 als die Zahl des Tieres bezeichnet." (GA 346, 11. 9. 1924, S. 107/108, Ausgabe 1995. Siehe auch Artikel 2516 und 2517, S. 1)

Herwig Duschek, 30. 10. 2017 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2518. Artikel zu den Zeitereignissen

# 1.10.-Gladio-Massaker in Las Vegas (28)

(Fragen zum Tod von Friederike Beck am 28. 5. 17: siehe S. 3)

**Zusammenfassung (Teil 6) +++ Welt.de: "Verschwörungstheoretiker halten Amoklauf für Show"**

Ich fahre mit der Zusammenfassung der bisherigen Artikel (2491 – 2503, 2506 – 2509 und 2512 – 2516) fort:<sup>2</sup>

- Seit "Boston"<sup>3</sup> (April 2013) werden regelmäßig bei *Gladio*-Verbrechen<sup>4</sup> Stimmen laut, daß es überhaupt keine Opfer gegeben hätte und daß die Welt mit Schauspielern "an der Nase herumgeführt werde". So behauptet z.B. der Jo-Conrad<sup>5</sup>-*"Spezi"* Alexander Wagandt (ab 23:42): *"Ich bin davon überzeugt, daß es dieses Shooting überhaupt nicht gegeben hat."*<sup>6</sup>

PANORAMA LAS-VEGAS-MASSAKER

## Verschwörungstheoretiker halten Amoklauf für Show

Von Michael Remke | Stand: 28.10.2017 | Lesedauer: 4 Minuten

<sup>1</sup> Man identifiziere nicht sofort alle Menschen moslemischen Glaubens, die in gewissen Kulturkreisen aufgewachsen sind, mit der ... *Mohammedanismus*. Heute muß jeder Mensch als Individuum gesehen werden.

<sup>2</sup> Siehe auch Artikel 2504/2505, 2510 (S. 1/2), 2511 (S. 1) und 2517.

<sup>3</sup> Siehe Artikel 1172 (S. 2)

<sup>4</sup> Siehe u.a. *"München"* – 22. 7. 16 und „Berlin“ in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>5</sup> Siehe u.a. Artikel 1600, S. 3-6; 1654, S. 3/4; 1656, S. 3/4; 1660, S. 3-5; 1662, S. 4-7.

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2500 (S. 2)

... Schon wenige Stunden nach dem Anschlag sprachen sie (die Verschwörungstheoretiker) im Internet von „Fake News“, von einer „Zeitungsente“. Das Massaker habe gar nicht stattgefunden, behaupteten sie. Die Regierung habe das alles inszeniert und dafür Schauspieler eingesetzt. Als dann auch noch der Polizeichef von Las Vegas im Lauf seiner Ermittlungen den Zeitablauf der Tat korrigieren musste, fühlten sie sich bestätigt. Auch ein Motiv lieferten die Ungläubigen gleich mit: Der Staat wolle die Gesetze verschärfen und den Amerikanern die Waffen wegnehmen. Beweise für diese abstrusen Gerüchte gibt es nicht. Und die Forderung nach strengeren Gesetzen hat angesichts des waffenfreundlichen Donald Trump wenig Wirkung. Doch das Land liebt Verschwörungen. Die soll es bei der Mondlandung<sup>7</sup> gegeben haben, beim Attentat auf US-Präsident John F. Kennedy,<sup>8</sup> bei den Terroranschlägen vom 11. September<sup>9</sup> und dem Schulmassaker von Newtown mit 20 ermordeten Kinder im Alter von sechs bis sieben Jahren.<sup>10</sup> Nichts Neues also, möchte man meinen. Diesmal jedoch ist etwas anders. Die Faktenleugner belassen es nicht wie zuvor beim Austausch wilder Theorien in Internetforen. Sie attackieren auch die Überlebenden des Massakers. Die sind mit wüsten Beschimpfungen konfrontiert, werden als „Krisenschauspieler“ diffamiert. Mittlerweile erhalten die Schwerverletzten Morddrohungen. „Du bist ein Stück Mist, und ich hoffe, dass dich eines Tages wirklich jemand erschießt“,

schreibt der 30-jährige Matejka (s.re.) aus der kanadischen Provinz British Columbia war bei dem Anschlag von einer Kugel im Kopf getroffen worden. „Ein Zentimeter weiter oben, und ich wäre heute tot“, sagte der Überlebende nach seiner Entlassung aus der Klinik. Er hatte zusammen mit seiner Freundin deren 30. Geburtstag auf dem Konzert in Las Vegas gefeiert. Mittlerweile ist der Mann, der sein Geld als Schweißer auf Ölplattformen verdient, wieder zu Hause. Arbeiten kann er nicht, Matejka leidet noch immer an den Folgen seiner Verletzung. Zu seiner eigenen Sicherheit musste er seine Konten auf Facebook und Instagram löschen ...<sup>11</sup> Ich habe immer die Ansicht vertreten, daß die (Gladio-)Massaker real sind, und zu-



(Überlebender in Las Vegas berichtet: "Mir lief das Blut über den Hinterkopf"<sup>12</sup>)

dem ein paar Krisenschauspieler angeheuert werden, um die eigenen Leute von der Fraktion der Verschwörungstheoretiker mit Videos, Bildern und Texten zu bedienen. Bemerkenswert bei Matejkas Kugel im Kopf ist, daß die Haare vom Hinterkopf nicht abrasiert sind<sup>13</sup> (s.o.) und er – trotz des Kopfschusses – im Video einen sehr gesunden Eindruck macht.

Der Sinn der ganzen Show (s.o.) liegt auf der Hand: diejenigen, die die Verschwörung gegen die Menschheit aufdecken, wie sie sich an Verbrechen, wie (u.a.) 9/11 zeigen, werden so von der Mainstreampresse – ohne den geringsten Hauch einer Differenzierung – vor der (unkritischen) Öffentlichkeit angeklagt und diffamiert.

(Fortsetzung folgt.)

<sup>7</sup> Die Mondlandung fand nicht statt. Ich werde noch an andere Stelle näher darauf eingehen.

<sup>8</sup> Siehe Artikel 1036 (S. 2-4, Anm. 10)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 701-709

<sup>10</sup> Siehe Artikel 1073-1079 und 1081

<sup>11</sup> <https://www.welt.de/vermischtes/article170130892/Verschwoerungstheoretiker-halten-Amoklauf-fuer-Show.html>

<sup>12</sup> <https://www.stern.de/politik/ausland/ueberlebender-in-las-vegas-berichtet--mir-lief-das-blut-ueber-den-hinterkopf--7648430.html>

<sup>13</sup> Selbst wenn es nur ein Streifschuss gewesen wäre, der die Blutung verursacht hätte, müssten, zur Versorgung der Wunde, die Haare vom Hinterkopf abrasiert worden sein.

### Fragen zum Tod von Friederike Beck am 28. 5. 17

Vor einiger Zeit wurde mir vom Tod Friederike Becks, der Autorin (u.a.) des bedeutenden Werkes *Die geheime Migrationsagenda*.<sup>14</sup> berichtet.

*Friederike Beck wurde am 12. September 1962 geboren. Ihr Vater Hanno Beck (geb. 1923) ist emeritierter Professor für Geschichte der Naturwissenschaften, besonders der Geographie, an der Universität Bonn und hat sich als Herausgeber der Werke Alexander von Humboldts und als dessen Biograph verdient gemacht.*<sup>15</sup>

Man kann wohl sagen: Friederike Beck wuchs in einem Elternhaus auf, in der die (wahre) Deutsche Kultur gepflegt wurde.



(Friederike Beck,<sup>16</sup> 1962 - 2017)

*Sie ... studierte Geschichte, Slawistik und Anglistik. Sie machte auch eine Gesangsausbildung und war sowohl als Journalistin und Übersetzerin als auch als Mezzosopranistin/Altistin tätig; sie lebte in Deutschland und Spanien. 2011 veröffentlichte sie im Zeitgeist-Verlag das „Gutenberg-Dossier“, ein Buch über das Wirken Transatlantischer Netzwerke und ihre Einflussnahme auf deutsche Eliten, das zum Bestseller wurde*<sup>17</sup> ...

Daß Friederike Beck den elitären Logen-Kreisen,<sup>18</sup> dadurch daß sie (u.a.) deren Programm der *Migrationsagenda* akribisch aufdeckte, "ein Dorn im Auge" war, ist offensichtlich.

*Im Frühjahr 2016 wurde sie von einem Boxerhund angefallen, verlor das Gleichgewicht und stürzte in einen Graben. Dabei zog sie sich mehrere schwere Knochenbrüche zu. Im Zuge der ärztlichen Untersuchungen wurde dann die schwere Erkrankung diagnostiziert, an der sie schließlich verstarb.*<sup>19</sup>

Es stellen sich mir – man denke an die Fälle "Aaron Russo"<sup>20</sup> oder "Hugo Chavez"<sup>21</sup> – folgende (wohlgermerkt) Fragen:

- Wäre Friederike Beck noch am Leben, wenn sie nicht ins Krankenhaus gekommen wäre?
- Diente die Diagnose im Krankenhaus als Vorwand dafür, sie mittels "Medikamenten" schwer erkranken und schließlich sterben zu lassen?

<sup>14</sup> Siehe Artikel 2126-2129, 2132, 2133, 2143, 2145/2146, 2154-2156, 2162-2165, 2167 (S. 1/2), 2168 (S. 1-3), 2169 (S. 1/2), 2170 (S. 1/2), 2171 (S. 1-3), 2172 (S. 1-3), 2173 (S. 1/2), 2174 (S. 1/2), 2181 (S. 1/2), 2186.

<sup>15</sup> <https://alexandrabader.wordpress.com/2017/06/17/wolfgang-effenberger-zum-tod-von-friederike-beck/>

<sup>16</sup> Das Gutenberg Dossier Eine Reportage in Berlin Cafe23 mit Jan Gaspard  
[https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=655&v=U9iyuNqTVIU](https://www.youtube.com/watch?time_continue=655&v=U9iyuNqTVIU) (10:55)

<sup>17</sup> <https://alexandrabader.wordpress.com/2017/06/17/wolfgang-effenberger-zum-tod-von-friederike-beck/>

<sup>18</sup> *Geheime Weltmacht*: Siehe Kapitel XVIII., XXIII., XXV., XXVIII. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

<sup>19</sup> <https://alexandrabader.wordpress.com/2017/06/17/wolfgang-effenberger-zum-tod-von-friederike-beck/>

<sup>20</sup> Siehe Artikel 55 (S. 1/2) und 705 (S. 3/4). Aaron Russo starb am 24. 8. 2007 offiziell an Krebs.

<sup>21</sup> Hugo Chavez starb am 5. 3. 2013 offiziell an Krebs. Zur *Krebsmafia*: siehe Kapitel XXXVII. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>